

Rund ums **Schwein**

Das Magazin der Schweinehaltung Österreich

3/2026



www.schweine.at

**Im Interview: Dr. Gottfried Schoder
über die Rolle der Tiergesundheits-
dienste** _ Seite 6

**Betriebsreportage Stallbau:
Die ersten Betriebe haben ihre
Ställe bereits umgebaut** _ Seite 21

Österreichische Post AG, MZ 02Z030068 M
Schweinehaltung Österreich, Dresdner Straße 89/B1/18, 1200 Wien



Nekrosen? Nein, danke!

Ursachen vorbeugen – Stabilität schaffen

■ JEITLER® ONKprotect

- Neutralisiert Schadstoffe und stärkt die Darmbarriere
- Unterstützt Leber und Stoffwechsel in Belastungsphasen
- Sorgt für eine optimale Verfügbarkeit entzündungsrelevanter Aminosäuren
- Hält Blutbildung und Gerinnungsprozesse aufrecht

SIE WOLLEN
MEHR WISSEN?



fritzjeitler.com

JEITLER® ONKprotect

Nekrosen-Prävention neu gedacht!

Nekrosen an Ohrrändern oder Schwanzspitzen sind häufig das sichtbare Ergebnis einer Belastung, die früh im Organismus beginnt. Werden durch Faktoren wie Umstellen, Absetzen oder Hitzestress Darmbarriere, Stoffwechsel und Entgiftung über längere Zeit beansprucht, können schädliche Substanzen wie Endotoxine in den Blutkreislauf gelangen und körperweite Entzündungsprozesse auslösen. Dadurch nimmt die Blutgerinnung zu, was die Durchblutung insbesondere feiner Gefäße verschlechtert. Das Gewebe wird nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt und kann schließlich absterben. Aufgehende Wunden können schließlich zu Sekundärinfektionen führen sowie Beißen und Kannibalismus fördern.

JEITLER® ONKprotect verfolgt daher einen Mehrphasen-Wirkansatz und unterstützt den Organismus an mehreren entscheidenden Stellen. Es hilft, Schadstoffe im Darm zu neutralisieren, zusätzlich wird die Abwehrfunktion der Darmschleimhaut gestärkt. Außerdem regulieren organische Säuren den pH-Wert im Verdauungstrakt und Präbiotika fördern gute Darmbakterien, die unerwünschte Bakterien verdrängen.

Gleichzeitig werden Stoffwechsel und Entgiftung entlastet: Beruhigende Substanzen fördern das Wohlbefinden der Tiere, während eine ausreichende Funktion und Entgiftungskapazität der Leber gewährleistet wird. Zusätzlich können Aminosäuren optimal aufgeschlossen und dort bereitgestellt werden, wo sie in Entzündungsphasen benötigt werden.

Wenn bereits körperweite Entzündungen vorliegen, benötigt der Blutkreislauf besondere Hilfestellung. Daher unterstützt eine spezielle Inhaltsstoff-Kombination den Organismus bei der Blutneubildung, sowie in akuten Fällen bei der Reduktion der Blutungsneigung von Nekrosen.

JEITLER® ONKprotect wird vorbeugend mit 0,5% und akut mit 1% im Fertigfutter eingesetzt. In akuten Fällen sollten zusätzlich erforderliche Maßnahmen (Futterzusammensetzung, Wasserversorgung, Stallklima, etc.) gesetzt und tierärztlicher Rat in Anspruch genommen werden.



Das Magazin der
Schweinehaltung Österreich

Inhalt | 3/2026

Rund ums Schwein

INHALT

MEINUNG & INTERVIEW

- 4 **Vorwort:** Wenn die Weltkrisen auf den Höfen ankommen
- 5 **Editorial:** Kontrollen schaffen Vertrauen
- 6 **Interview:** Dr. Gottfried Schoder

AUSSCHUSSBERICHTE

- 8 **Österreichische Schweinebörse:**
„Die Botschaft hör' ich wohl, allein mir fehlt der Glaube.“
- 10 Im Interview: Jan Wöhlbier
- 12 **Recht & Politik:**
Spaniens Schweineindustrie ruiniert europäische Familienbetriebe
- 14 **Mit dem Rüssel in Brüssel:**
Kommission veröffentlicht Tierhaltungsstrategie
- 15 **Ferkelausschuss:**
Ein heißer Sommer

MANAGEMENT & REPORTAGEN

- 16 Zusammenarbeit PIG Austria und SZV Baden-Württemberg
- 18 Fortschritt durch Zusammenarbeit
- 19 Den eigenen Betrieb gezielt weiterentwickeln
- 20 **Neues aus den EZGs:**
Starker Partner besonders in schwierigen Marktsituationen
- 21 Moderner Stall setzt auf durchdachte Schweinehaltung
- 24 Schweinemast ist nichts für schwache Nerven – aber lohnt sich das?
- 27 Leser:innenumfrage: Ihre Meinung zählt

AMA

- 28 Neue Vertragsbestimmungen für Schweinehaltungsbetriebe

WISSENSCHAFT & FACHARTIKEL

- 30 Kontrollstellen im Überblick / Kontrollkostenförderung
- 32 Neue TGD-Broschüre: Transportfähigkeit von Schweinen zur Schlachtung

AKTUELLES

- 34 Agraria 2026
- 35 Damit der Schweinestall verlässlich weiterläuft



IM INTERVIEW: Dr. Gottfried Schoder spricht über die Rolle der TGD in Österreich



SCHWEINEBÖRSE
Positive Aussichten: Der Schweinezyklus lebt



BETRIEBSREPORTAGE STALLBAU:
Die ersten Betriebe haben bereits gehandelt und ihre Ställe nach den neuen Vorgaben (um)gebaut



NEUE TGD-BROSCHÜRE:
Transportfähigkeit von Schweinen zur Schlachtung



VORSORGEPROGRAMM:
„Tier & Hof in guten Händen“

IMPRESSUM

Herausgeber u. Verleger: Schweinehaltung Österreich, Dresdnerstr. 89/18, 1200 Wien, Tel. 0664 788 200 13, E-Mail: office@schweine.at, IBAN-Nr. AT 71 3200 0000 0384 2333, BIC-Nr.: RLNWATWW. **Für den Inhalt verantwortlich:** DI Michael Klaffenböck, Schweinehaltung Österreich-Geschäftsführer. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wieder. **Grafik und Satz, Layout:** www.nussiproductions.at. **Ständige Autoren:** Dr. Peter Knapp, DI Raimund Tschigler, DI Johann Stinglmayr, Hans-Peter Bäck, Ing. Franz Strasser, Dr. Elisabeth Scherz, Dr. Ursula Ruczika-Schmied. **Anzeigen:** Dr. Elisabeth Scherz, Dresdnerstr. 89/18, 1200 Wien, Tel. 0664 788 200 13. **Druck:** Walstead Leykam Druck GmbH & Co KG, Bickfordstr. 21, 7201 Neudörfel. **Titelfoto:** © Daniel Willinger

**= Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft**

In einzelnen Ausschussberichten wird auf Wunsch nicht gegendert.
In diesem Fall gilt die männliche Form für beide Geschlechter.
Die Anwendung der verkürzten Sprachform obliegt den verantwortlichen Autoren.